

**Ringenspezial**

Walter Hofbauer

**Im Hexenkessel könnte auch der „Kaiser“ jubeln**

Damit war so nicht unbedingt zu rechnen. Doch tatsächlich gelang es Rekordmeister Wals, im Finalhinkampf der Ringer-Bundesliga in Klaus schon im Freistil-Durchgang mit 16:13 für klare Verhältnisse zu sorgen. Weil **Hrustanovic** in den letzten Sekunden gegen WM-Teilnehmer **Peter** nach 1:2 noch auf Schulter gewann. Weil **Maxi Außerleitner** sensationell **Shuaipov** nach Punkten bog und **Janatsch** trotz Abkochens von acht Kilo **Dorsuev** mit 13:3 abfertigte. Im Griechisch-Römisch fuhr man darauf souverän den 34:22-Sieg ein.

„Damit können wir mehr als zufrieden sein“, jubelte Obmann **Toni Marchl**. Sportchef **Max Außerleitner senior** wusste zwar: „Da wär sogar noch mehr drin gewesen.“ Aber: „Man darf nicht vermessen sein.“

Jetzt ist alles für das große Finalfest daheim am Samstag (19.30) in der Walsfelderhalle angeteilt. „Das wird wieder ein Hexenkessel“, verspricht **Marchl** im Vorfeld.

Die Chance auf den 53. Titel lockt Prominenz an. So hofft man wie im Vorjahr auf U23-Ringer-EM-Schirmherr und Fußball-Kaiser **Franz Beckenbauer**. Zudem wird der eine oder andere Red Bull-Ehregast erwartet, außerdem Rad-Profi **Gregor Mühlberger**.

Ringer-Bundesliga, Final-Hinkampf: KSK Klaus – AC Wals 22:34. Siege Wals: **Hrustanovic** 2, **Janatsch**, **Außerleitner**, **S. Marchl**, **Kovacs**, **Torba**, **F. Marchl**, **Ragginger**.

**Franz Beckenbauer kam 2018 zur Titelfeier in die Walsfelderhalle.**



Foto: Andreas Tröster

4:3 in Graz: Salzburg dank Raffl-Siegtor auswärts makellos

**Trotz Schocks strahlt weiße Weste weiter**

Die Bulls können auf ihre weiße Auswärtsweste vertrauen! Nach dem Heim-1:3 gegen KAC stand die **McIlvane-Crew** gleich wieder auf, feierte mit dem 4:3 in Graz den elften Eishockeyliga-Sieg auf fremdem Eis. Erneut groß im Bild: Der Topscorer-Sturm mit **Tom Raffl**, **Herburger**, **Hughes** – das Trio schrieb acht Punkte an!



Foto: CEPA/Mario Buehner

**Tom Raffl** (li., gegen **Erik Kirchschräger**) war wieder in allen Gassen, zwang mit den Bulls Graz zum dritten Mal in die Knie.

**Oberkofler** mit einem Verlegenheitsschlenzer von der blauen Linie, **Oleksuk** fälscht ab und **Goalie Lamoureux** ist geschlagen – die Eisbullen mussten in Graz bereits nach 2:40 Minuten den ersten Schock wegstecken. Was flott gelang. Weil es wie so oft schon in der Saison hieß: Wenn die Topscorer-Linie um **Tom Raffl**, der sein 700. EBEL-Spiel (466 für Salzburg) bestritt, trifft, geht es den Bulls gut. Der Kapitän netzte wie Sturmpartner **Herburger**, legte auch **Huber** das 3:1 auf.

Bevor die alles andere als vollzähligen Grazer, bei denen Keeper **Dackell** (Sd) sein Startdebüt gab, den Leader – einmal zu weit aufgerückt, dann **Brickley** und Co. ohne Ordnung – erneut schockten und per Doppelpack die Partie ausglich.

Doch Salzburg (statt **Feldner** mit **Schreier**, der nach Krankheit bei den Juniors wieder aufgebaut wurde, als achter Verteidiger) hatte erneut in der Person von **Raffl** die beste Antwort – drittes Powerplay, 4:3! Das die Bulls ins Ziel brachten, auch über 99ers-Defender **Doderos** Härteeinlagen standen.

**Vorsprung ausgebaut**

„Wir sind im Mitteldrittel etwas vom Weg abgekommen. **Raffls** Tor im Powerplay war da wichtig, danach sind wir in der Defensive geschlossen stark aufgetreten“, strich Trainer **Matt McIlvane** die Salzburger Teamleistung hervor.

Erste Verfolger, nun sechs Punkte zurück: **KAC** und **Linz** (4:3 in Bozen!), die am Freitag bzw. Sonntag auf die Bulls prallen. Davor ist ein Heim-Dreier Dienstag gegen **Znaim** gefragt. **R. Groß**

**EISHOCKEY DATEN**

**ERSTE BANK LIGA**

	Sp	S	O	U	N	Tore	Pkt
1. RB Salzburg	21	11	5	2	3	79:44	45
2. KAC	21	11	2	2	6	67:42	39
3. Linz	21	11	1	4	5	70:56	39
4. Bozen	21	10	3	1	7	69:58	37
5. Vienna Caps	20	10	2	3	5	62:53	37
6. Villach	21	9	2	2	8	68:56	33
7. Znaim	21	8	2	2	9	70:74	30
8. Fehervar	22	7	3	1	11	60:74	28
9. Graz	21	8	1	2	10	53:67	28
10. Innsbruck	22	4	3	3	12	64:95	21
11. Dornbirn	21	2	1	3	15	39:82	11

● **GRAZ – RB SALZBURG 3:4** (1:2, 2:1, 0:1): 1:0 (3.) **Oleksuk**, 1:1 (7.) **Herburger**, 1:2 (11.) **T. Raffl**, 1:3 (21.) **Huber**, 2:3 (25.) **Collberg**, 3:3 (39.) **Hillding**, 3:4 (42.) **T. Raffl** (PP). **Bulls**: **Lamoureux**; **Pallestrang**, **Viveiros**; **Regner**, **Heinrich**, **Joslin**, **Jakubitzka**; **Mikkelson**, **Schreier**; **Baltram**, **Schiechl**, **Huber**; **Hughes**, **Herburger**, **T. Raffl**; **Holloway**, **Brickley**, **Kolarik**; **Hochkofler**, **Pilloni**, **S. Witting**. – **Graz**, 1818, **Gruber/Sternat**.

● **BOZEN – LINZ 3:4** (1:1, 2:1, 0:2): 1:0 (7.) **Bernard**, 1:1 (18.) **DaSilva**, 1:2 (26.) **Kristler**, 2:2 (34.) **Bardaro**, 3:2 (35.) **Catenacci**, 3:3 (41.) **Lebler**, 3:4 (56.) **Schofield**.

● **KAC – DORNBIERN 4:0** (2:0, 1:0, 1:0): 1:0 (12.) **Bischofberger**, 2:0 (16.) **Obersteiner**, 3:0 (36.) **Kozek**, 4:0 (53.) **Ganahl**.

● **FEHERVAR – VILLACH 3:2** (0:1, 1:0, 2:1): 0:1 (11.) **Bacher**, 1:1 (30.) **Koger**, 1:2 (47.) **Lahoda**, 2:2 (51.) **Szabo**, 3:2 (54.) **Tikkanen**.

● **DIENSTAG**: RB Salzburg – Znaim, Vienna Capitals – KAC, Villach – Innsbruck, Dornbirn – Graz (alle 19.15), Bozen – Fehervar (19.45).

**ALPS HOCKEY LEAGUE**

	Sp	S	O	U	N	Tore	Pkt
1. O. Laibach	20	12	3	2	3	70:40	44
2. Lustenau	21	12	2	1	6	87:57	41
3. Ritten	19	11	2	2	4	86:48	39
4. Pustertal	19	12	1	1	5	68:34	39
5. EK Zeller	19	11	0	1	7	79:59	34
6. Asiago	20	9	3	1	7	68:59	34
7. Cortina	18	8	3	3	4	63:45	33
8. Gröden	19	9	2	2	6	64:58	33
9. Feldkirch	17	10	1	1	5	63:59	33
10. Fassa	17	9	1	1	6	53:47	30
11. Sterzing	20	10	0	0	10	66:71	30
12. RB Juniors	21	8	1	2	10	87:63	28
13. Jesenice	19	7	1	4	7	65:67	27
14. KAC 2	20	6	0	2	12	41:73	20
15. Kitzbühel	18	4	3	1	10	52:64	19
16. Vienna C.S.	20	5	1	1	13	46:69	18
17. Bregenzwerw.	18	3	1	1	13	53:100	12
18. SW Linz	19	0	1	0	18	19:117	2

● **LUSTENAU – ASIAGO 4:2** (1:0, 0:2, 3:0).

● **WEITERS**: Red Bull Salzburg – Olimpija Laibach 7:3 (2:0, 1:1, 4:2), EK Zeller Eisbären – Vienna Capitals Silver 5:4 (2:1, 1:0, 2:3), Feldkirch – Asiago 4:3 (3:0, 1:3, 0:0), Lustenau – Steel Wings Linz 7:2 (1:1, 6:1, 0:0), Pustertal – Sterzing 2:4 (1:0, 0:2, 1:2), Cortina – Ritten 4:2 (2:1, 2:0, 0:1), Gröden – Kitzbühel 4:5 n. P. (1:1, 0:2, 3:1), Fassa – Jesenice 5:2 (2:0, 1:1, 2:1).